

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 11 07 2016

Wilhelm Büchner Hochschule, Pfungstadt

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Wilhelm Büchner Hochschule nahm im Jahr 1997 ihren Studienbetrieb auf und wurde vom Land Hessen im Jahr 2001 befristet, im Jahr 2008 unbefristet staatlich anerkannt. Trägerin der Fernhochschule ist die Deutsche Weiterbildungsgesellschaft mbH (DWG), eine Holding der Klett-Gruppe, zu der auch die durch den Wissenschaftsrat akkreditierten Hochschulen „Europäische Fernhochschule Hamburg (Euro-FH)“ und „Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft“ gehören

LEITBILD UND PROFIL

Die Wilhelm Büchner Hochschule ist eine Fernhochschule mit technischer Ausrichtung. Als solche räumt sie den Bedürfnissen ihrer zumeist berufstätigen Studierenden einen hohen Stellenwert ein. Ihre Profilmerkmale sind unter anderem eine didaktisch hochwertige Fernlehre, eine flexible Studienorganisation und eine intensive Betreuung der Studierenden.

STUDIENANGEBOT

Die Hochschule bietet an ihren vier Fachbereichen ‚Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik‘, ‚Wirtschaftsingenieurwesen und Technologiemanagement‘, ‚Ingenieurwissenschaften‘ und ‚Informatik‘ derzeit 20 Bachelorstudiengänge und zehn Masterstudiengänge an.

PERSONAL UND STUDIERENDE

An der Wilhelm Büchner Hochschule sind 6.454 Studierende (Stand: Mai 2015) eingeschrieben. Diesen stehen hauptberufliche Professorinnen und Professoren in einem Umfang von 12,2 Vollzeitäquivalenten gegenüber (Stand: Dezember 2015).